

STEFAN-ANDRES-GESELLSCHAFT

Feierliche Preisverleihung Projekttag 2018 SAG in der neuen Bibliothek des Stefan-Andres-Gymnasiums am 12.04.2018 um 10.00 Uhr

In der Begleitung von einigen Eltern sowie Mitgliedern der Schulleitung wurden am 12.04.2018 die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger der Projekttag des SAG von Herrn Keil, dem Vorsitzenden der Stefan-Andres-Gesellschaft, geehrt. Bereits zum siebten Mal in Folge durften Schüler an diesem Wettbewerb teilhaben und auf eine öffentliche Anerkennung hoffen.

Wiederum hatten die am Projekt teilnehmenden Schülerinnen und Schüler unter meiner Federführung eine knifflige und herausfordernde Aufgabe zu bewältigen. Das produktive Schreiben, das auch der Begabtenförderung zuzuschreiben ist, beinhaltet im wahrsten Sinn des Wortes eine *Textaufgabe*. Die Schüler beschäftigten sich während der Projekttag mit einem spezifischen Ausgangstext, einer Kindheits Erzählung von Stefan Andres, die sich auf den Stadtbesuch Triers in der Zeit zwischen den Jahren 1910 bis 1916 bezog. Das literarische Wissen sollte mit einer neuen Idee verknüpft werden und ein Schreibziel, z.B. eine Zeitreise, konnte von Seiten der Schüler erarbeitet werden. Diese Möglichkeit, die Erzählungen von Stefan Andres in der Zusammenarbeit mit der Stefan-Andres-Gesellschaft als eine Textgrundlage für das eigene Schreiben zu organisieren, ist ein Alleinstellungsmerkmal unseres Gymnasiums. In der Regel geht es bei solcherart Aufgabenstellungen lediglich um freies kreatives Schreiben.

Die Textproduktion verläuft nicht wirr und ziellos, sondern am Text entlang in strukturierter Art und Weise. Das ist der besondere Reiz des Schreibens als Prozess, wobei die Schüler jeweils selbst Autorin oder Autor werden.

Das Schreiben beginnt mit dem genauen Lesen und das Lesen begleitet das Schreiben bis zum Schluss.

- Das Schreiben bedeutet Genuss!
- Das Schreiben bedeutet Poesie!
- Das Schreiben bedeutet eine ganze neue Welt vor den Augen sichtbar entstehen zu lassen...

Herr Keil ehrte unter den neun Teilnehmern in diesem Jahr Elisabeth Cartus (G 7c), Emily Riemann (G 7c), Michael Schroeder (G 8c) und Lukas Prümm (G 10c).

Lukas gehörte bereits im letzten Jahr zu den anerkannten Preisträgern. Eine Urkunde und ein Buchpreis von 20 € sowie der literarische Stadtbegleiter „Stefan Andres und seine Roma Secunda“, herausgegeben von Wolfgang Keil, wurden den sprachbewussten Schülern in einer feierlichen Preisvergabe überreicht. Der anhaltende Applaus der Eltern und Mitschüler im Beisein der Schulleitungsmitglieder Herr Eckel, Frau Hardt und Frau Hendrix bestätigte die besondere Schreibleistung der Schülerinnen und Schüler.

Das „Enrichmentangebot“ des produktiven Schreibens hat sich zu meiner Freude am Stefan-Andres-Gymnasium Schweich anhaltend etabliert!

Astrid Geißler/ SAG Schweich im Mai 2018